

Tätigkeitsbericht des Entropia e.V. für das Kalenderjahr 2011

Hannes Sowa, Clemens Fries, Florian Larysch

Juni 2013

Der Entropia e.V. (www.entropia.de) setzt sich kritisch mit den Chancen und Gefahren durch den Einsatz neuer Technologien für den Einzelnen und die Gesellschaft auseinander. Öffentliche Treffen finden jeden Sonntag ab 19:30 Uhr in unseren Vereinsräumen statt. Wir verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke gemäß unserer Satzung:

Der Zweck der Vereins ist die Förderung der Integration der neuen Medien in die Gesellschaft, die Aufklärung über Techniken, Risiken und Gefahren dieser Medien sowie die Wahrung der Menschenrechte und des Verbraucherschutzes in Computernetzen. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:

- *Pflege und Intensivierung des Erfahrungs- und Informationsaustausches zu Themen moderner Kommunikationsmöglichkeiten (öffentliche Treffen, Diskussionsforen, Kongresse, Symposien, Tagungen usw.)*
- *Vorbereitung, Durchführung oder Förderung von sonstigen Veranstaltungen zur Volks- und Berufsbildung für Mitarbeiter, Angehörige oder andere Betroffene (Vertragspartner, Kunden, Endverbraucher u.a.) von Telekommunikationseinrichtungen (Kurse, Seminare, Workshops usw.)*
- *Unterstützung und Förderung der Völkerverständigung (Jugendkulturbegegnungen), Heranführung an neue Medienkulturen, Kreativität, Stärkung der Besinnung auf kritischen Umgang mit neuen Technologien. Förderung der Jugendhilfe und Erziehung wird insbesondere durch wöchentliche Treffen, Workshops und der Besuch bzw. aktive Teilnahme an internationalen Veranstaltungen verwirklicht.*
- *Dialog und Kooperation mit technischen und kulturellen Einrichtungen vor allem der Früherziehung, Bildung, Weiterbildung und Praxis*
- *Hilfestellung bei technischen und organisatorischen Fragen sowie unentgeltliche Vermittlung von Rechtsberatungen.*

Der Entropia e.V. hat im letzten Jahr zahlreiche Vorträge und Workshops angeboten, z.B.:

- Mediengespräch zum Thema „Neue Medien unter demokratischer Kontrolle?“ am Anne-Frank-Gymnasium in Rheinau
- Vortrag „Hacken als (Lebens-)Kunst“ im Rahmen der Veranstaltung „Digital Art Works. The Challenges of Conservation“ am Zentrum für Kunst und Medien in Karlsruhe
- Teilnahme am Kongress „Medienkompetenz gemeinsam stärken“ an der Hochschule der Medien in Stuttgart
- Vortrag „Interaktive Zerlegung von Festkörpern in Bruchstücke“
- Öffentliche Aufführung von Aufzeichnungen diverser Vorträge zu technischen und kulturellen Themen.
- Ein Widelands Entwicklertreffen
- Teilnahme am Chaos-macht-Schule Bundestreffen 2011
- Teilnahme an dem Global Meetup der ContactCon
- Vortrag zum Thema „Minecraft Protokoll“
- Workshop zum Thema „Animationen mit Synfig“
- Ein regelmäßiges Benutzertreffen zur Programmiersprachen der Lisp-Familie
- Ein regelmäßiges Benutzertreffen zur Programmiersprache „Python“
- Vortrag zum Thema „Visuals - Livecoding mit fluxus“
- Veranstaltung für Stipendiaten der Stiftung der Deutschen Wirtschaft zu den Themen „Das Internet als Informationsplattform“ und „Datenschutz“ in Heidelberg
- Veranstaltung eines Infotages „Neue Medien, aber sicher!“ am Oken-Gymnasium in Offenburg
- Ein Vortrag mit Diskussion zur Medieneinheit an der Carl-Engler-Berufsschule Karlsruhe
- Eine Eltern-Informationsveranstaltung am Thomas-Mann-Gymnasium in Stutensee.
- Ein Mercurial Mini Sprint und Vortrag zu Mercurial
- Arbeitsgruppe „Internet - Lebenswelt der Schüler?“ auf dem Seminar der Waldorfschulen an der Rudolf-Steiner-Schule in Hamburg-Bergstedt

- Vortrag auf dem Seminar „Der gläserne Mensch und das Recht auf Datenschutz“ am Centre Culturel St Thomas in Straßburg.
- Workshop zum Thema „GIMP & Inkscape“

Im Juni 2011 richteten wir zum zehnten Mal die GPN aus - eine Tagung auf der sich die gut 300 Teilnehmer vier Tage lang mit neuen Technologien und Technikfolgenabschätzung beschäftigt haben. Zu den Vorträgen auf der GPN11 zählten unter anderem:

- Modernes JavaScript
- Game On
- Weltraumprogrammierenacht
- ENTE
- Warum wir noch Mathematiker brauchen
- LASN - Labor zur Analyse Sozialer Netzwerke
- Evolutionary Algorithms 101
- lolpizza
- GSM
- Plausible Deniability
- Computerspiele, Kunst und Volksverhetzung
- Wavelets
- Shader Magic
- afk - Geeks auf Reisen
- Einführung in Go
- Internet Governance
- Lockpicking
- Invasion der Roboter
- Mercurial erweitern
- Hackstation
- 30 Jahre Weltraumgeschichte
- „other dimension“

- Lightning Talks
- 1001 Programmiernächte
- CouchDB
- volkszaehler.org
- Zero Install
- Lautsprecherbau
- Gemeinsamer ZKM-Besuch
- Gamejam

Im Jahr 2011 haben wir gemeinsam einige Veranstaltungen besucht und uns durch Vorträge beteiligt. Beispielhaft seien hier der 28C3 in Berlin, das Chaos Communication Camp in Finowfurt und ein Austauschwochenende mit dem C4 in Köln genannt.

Neben dem Erwerb und Vermittlung von Wissen, wie neue Medien und Techniken funktionieren, versucht der Entropia e.V., auch den verantwortungsbewußten Gebrauch mit diesen Medien zu zeigen. Deshalb gab es öfter Diskussionen im Rahmen der Treffen über die Anwendung von neuen Medien/Techniken, und welche persönliche Konsequenzen man ziehen sollte (moralische und juristische Konsequenzen etc.). Zu all unseren Treffen und Veranstaltungen haben wir wie immer öffentlich eingeladen und freuen und über jeden, der sich beteiligen möchte - sei es in der Form von Vorträgen oder durch Diskussionsbeiträge zu den zahlreichen Themen im großen Gebiet "Neue Technologien" - ein Feld das unser gesellschaftliches Miteinander zur Zeit stärker beeinflusst als jeder andere Faktor.